

24.06.2026

von Jean-Marc Jung (SVP),
Roger Suter (FDP)
und Reto Brüesch (SVP)

Postulat

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Quartierfunktion des Wilden Manns in Zürich-Hirslanden im Rahmen der geplanten Instandsetzung und der anschliessenden Nutzung langfristig gesichert werden kann.

Dabei ist insbesondere aufzuzeigen, wie die Erfahrungen aus der laufenden Zwischennutzung sowie die Bedürfnisse der Quartierbevölkerung, der Vereine und weiterer lokaler Organisationen in die zukünftige Ausgestaltung des Standorts einfliessen können.

Begründung:

Der Wilde Mann war während Jahrzehnten ein wichtiger Treffpunkt für die Quartierbevölkerung von Hirslanden sowie der angrenzenden Quartiere. Neben dem Restaurantbetrieb standen Räume für Vereine, kulturelle Veranstaltungen und private Anlässe zur Verfügung.

Der Stadtrat hat inzwischen dargelegt, dass aufgrund des aufgestauten baulichen und technischen Zustands der Liegenschaft bis zur geplanten Instandsetzung keine weitere gastronomische Zwischennutzung mehr möglich ist. Gleichzeitig wurde festgehalten, dass die Räumlichkeiten nach der Sanierung wieder gastronomisch genutzt werden könnten.

Mit der aktuellen Zwischennutzung als Quartiertreffpunkt zeigt sich jedoch, dass im Quartier ein grosses Bedürfnis nach Begegnungsräumen, kulturellen Angeboten und generationenübergreifenden Aktivitäten besteht. Die hohe Beteiligung der Bevölkerung unterstreicht die Bedeutung des Standorts als Quartier-Treffpunkt.

Vor diesem Hintergrund soll der Stadtrat aufzeigen, wie die Erkenntnisse aus der laufenden Zwischennutzung in die zukünftige Nutzung einfliessen können und wie die Quartierfunktion des Wilden Manns auch nach der Instandsetzung langfristig gesichert werden kann.

Ziel ist es, den Wilden Mann nicht nur als Gastronomiebetrieb, sondern auch als wichtigen Begegnungsort für das Quartier nachhaltig zu sichern und stärken.

  